

Parke und wandere

Ein
Spaziergang

durch die

münsterländische

Parklandschaft

Einen taglang froh und unbeschwert durch Wald und Flur zu wandern, die zwei oder drei Sehenswürdigkeiten, die überall am Wege liegen, ein wenig eingehender zu betrachten, das ist heute wieder für viele Menschen ein Wochenendvergnügen. Wandern kann man im Münsterland fast überall, zu jeder Tageszeit und auf jeder Art mit dem Auto, dem Fahrrad oder auf Schuster`s Rappen.

Ein dichtes Straßennetz führt überall an die landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten heran. Gut ausge-

baute, meist befestigte Wirtschaftwege und zahlreiche „Pättkes“ bieten sich dem Wanderer und Radfahrer an.

Viele Besonderheiten, die den Wanderer auf Schuster`s Rappen oder als Radfahrer angenehm überraschen, zeichnet das Wanderparadies „Münsterland“ aus:

1. Die leicht wellige Parklandschaft, die auch bei wenig geübten Wanderern und solche die das Fahrrad erst wiederentde-

cken, die Freude an diesem gesunden Freizeit- und Fitnesssport weckt.

2. Die abwechslungsreiche Landschaft mit Heide, Moor, Wiesen, Äcker und Wälder, darin eingebettet die Gräftenhöfe, Herrenhäuser, Wasserschlösser in einer solchen Vielfalt, wie sie in keiner anderen Region vorkommen.

Um den Unkundigen zu den schönsten Punkten unserer Heimat zu führen, legte der Westfälische Heimatbund mit einem Stab arbeitsfreudiger Mitarbeiter aus den Heimatvereinen einige 10.000 Kilometer radelbare „Pättkes und Wanderwege“ an.

Das Fundament dieses Wegenetzes bilden die Fernradwanderwege (R-Wege), die das Münsterland schachbrettartig durch-

ziehen. Es gibt viele schöne Wander Routen durch die schöne münstersche Parklandschaft.

Eine davon ist die 100 Schlösserroute.

Eine große Hilfe sind die Wanderführer. Wer nur wenig Zeit zur Verfügung hat, sollte sich für die Wanderung einen günstigen Ausgangspunkt suchen. Dafür ist das eigene Gefährt ideal geeignet. Man sollte beizeiten rechts ran fahren und den Wagen stehenlassen.

Das Wandern zwingt den Menschen zur Besinnung und lässt ihm Zeit, seine Gedanken zu sammeln und zu ordnen. In der Erhabenheit des Waldes umgeben ihn Ruhe und Stille.

Der Blick von den Bergen macht ihn frei und unbeschwert. Das Erlebnis der Schönheit der Natur gibt ihm neuen Auftrieb.

Das Wandern lässt den Menschen auch Zeit auch Zeit, Land und Leute kennen zu lernen und ist darum für die Bildung junger Menschen von größter Bedeutung. Weil es im gleichen Maße den Körper und Geiste dient, hilft es den harmonischen Menschen formen.

Dieser 16mm-Farbtonfilm soll die Zuschauer wieder zum Wandern an-

regen. Die Kamera führt die Besucher durch die Baumberge, von denen der Blick weit über die einzigartige Land-

schaft schweifen kann. Sie zeigt sau-

bere Städte und Dörfer im Grün von Wald und Flur, das stille Stevertal, die Orte Havixbeck, Nottuln, Billerbeck und die Höhen um den Longinusturm als besondere Anziehungspunkte.

Wir führen diesen Heimatfilm auf Wunsch in allen Gruppen und Vereinen vor. Demnächst ist dieser Heimatfilm auch als Videokassette oder DVD erhältlich.

Unsere Kontaktadresse ist:

E-mail:werner@aw-weal.de

Telefon:02552-4315

{nomultithumb}